

## **Geothermiekraftwerk Insheim - Anspruchvolles Thermalwassermanagement**

**Jörg Uhde, Co-Autoren: Dr. Darius Szablinski, Richard Hoffmann**  
Pfalzwerke geofuture GmbH, Geschäftsführung

**Keywords:** Thermalwassermanagement, Werkstoffe, Korrosion, Inhibierung; Entsorgung

Beim Betrieb des Geothermiekraftwerks Insheim sind - wie bei weiteren Geothermiestandorten im Oberrheingraben - besondere Herausforderungen bei der Bewirtschaftung des Thermalwasserkreislaufes zu bewältigen. Die Eigenschaften der Thermalsole führen im Betrieb zu erhöhtem Anlagenverschleiß, dem durch innovative Ansätze entgegengewirkt wird. Dazu zählen neben einer sorgfältig kontrollierten Druckhaltung die Inhibierung und die Erprobung neuer korrosionsbeständiger Werkstoffe. Verfahrensbedingt entstehen vorwiegend im Thermalwasserrücklauf schwermetallhaltige Ausfällungen, die zudem als NORM klassifiziert sind. Die Entfernung dieser Stoffe und deren anschließende Entsorgung stellen besondere Herausforderungen dar, für die neue betriebliche Lösungskonzepte entwickelt und untersucht werden sollen.